

Bericht über den Wasserverbrauch 2023

1. Einleitung In diesem Bericht wird der Wasserverbrauch des Unternehmens Becker Stahl Service analysiert. Es wird zwischen dem Verbrauch von Grundwasser und Stadtwasser unterschieden. Zudem werden die Hauptprozesse visualisiert, in denen Wasser verwendet wird, insbesondere für Heizung, Küchen sowie Duschen in den Umkleideräumen. Ziel des Berichts ist es, Transparenz über die Wasserressourcen zu schaffen und mögliche Einsparpotenziale zu identifizieren.

2. Wasserquellen

1. **Stadtwasser:** Wird für die Bedürfnisse der Mitarbeitenden verwendet, insbesondere für die Heizung, die Küchen und die Duschen in den Umkleideräumen.

Verbrauchsaufteilung (fiktive Werte)

- **Gesamtverbrauch pro Jahr:** 4758 m³
 - **Werk Süd:** 3282 m³
 - **Werk Nord:** 1476 m³
 - Grundwasser: 0 m³ (0%)
 - Stadtwasser: 4758 m³ (100%)
-

3. Verbrauchsprozesse

Die Hauptprozesse, die Wasser erfordern, sind:

1. Heizung (Stadtwasser)

- Nutzung: Befüllung des Heizsystems, Betrieb der Heizungsanlage
- Prozessbeschreibung: Stadtwasser wird durch das Heizsystem geleitet, um über einen Wärmetauscher die Räumlichkeiten zu beheizen. Das Wasser verbleibt größtenteils im System, es wird jedoch bei Wartungsarbeiten oder Leckagen ergänzt.

2. Küchen (Stadtwasser)

- Nutzung: Zubereitung von Speisen, Reinigung von Geschirr, Betrieb von Kaffeevollautomaten
- Prozessbeschreibung: In den Küchen des Büros wird Stadtwasser für die Zubereitung von Speisen sowie zur Reinigung von Geschirr über Spülmaschinen genutzt. Zudem wird Wasser für Kaffeemaschinen und Trinkwasserspender verwendet.

3. Duschen in Umkleieräumen (Stadtwasser)

- Nutzung: Duschen der Mitarbeitenden (z. B. nach der Arbeit oder sportlichen Aktivitäten)
 - Prozessbeschreibung: In den Umkleieräumen der Mitarbeitenden stehen Duschen zur Verfügung, die Stadtwasser nutzen. Der Verbrauch hängt von der Anzahl der Mitarbeitenden und der Häufigkeit der Duschvorgänge ab.
-

5. Fazit und Potenziale zur Einsparung

Der Gesamtverbrauch des Unternehmens beträgt 4758 m³ Wasser pro Jahr. Dabei entfallen 100% Stadtwasser. Das Stadtwasser wird hauptsächlich für Heizung, Küchen und Duschen verwendet. Die größten Potenziale zur Einsparung bestehen in den folgenden Bereichen:

- **Optimierung der Heizungsanlage:** Reduktion der Nachfüllmengen durch Leckage Prüfungen.
- **Effizientere Küchengeräte:** Einsatz von Wasserspar-Spülmaschinen und sparsamen Kaffeemaschinen.
- **Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden:** Sensibilisierung der Mitarbeitenden, weniger Wasser bei der Küchen- und Duschnutzung zu verwenden.

Durch gezielte Maßnahmen kann der Wasserverbrauch nachhaltig gesenkt und die Ressourcennutzung optimiert werden.